

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, [30.? 1. 1896]

|w de paris 18798. 30. 12. =

vielen dank fuer liebes anerbieten aber leider unmoeglich aus zahlreichen grunden hauptsaechlich geldmangel und schwierigkeit inmitten saison ohne zwingendsten grund urlaub zu bekommen

5 gruss =

goldmann

⌘ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3166.

Telegramm

maschinell

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »Jann 96«

Ordnung: beschnitten

- 30. ] Vermutlich der Kalendertag, an dem das Telegramm versandt wurde.
- anerbieten ] Unter der Voraussetzung, dass die Datierung stimmt, könnte es sich um eine Einladung nach Berlin gehandelt haben, wo am 4. 2. 1896 die Premiere von *Liebelei* am *Deutschen Theater* bevorstand. Da Schnitzler an diesem Tag bereits in Berlin ankam, könnte das Telegramm dahin gesandt sein, ihm nachgesandt worden oder bis zu seiner Rückkehr am A.S.: *Tagebuch*, 11. 2. 1896 in Wien liegen geblieben sein.